

Landau, 04.10.2018

An
Herrn Bürgermeister Dr. Maximilian Ingenthron
Marktstraße 50

76829 Landau in der Pfalz

Sehr geehrter Herr Dr. Ingenthron, sehr geehrter Herr Schulz, sehr geehrter Herr Schuler,

der Abriss und Neubau des nördlichen Teils der Horstbrücke ist nicht nur eine finanzielle, sondern auch eine große Herausforderung für die Mobilität in Landau während der gerade begonnenen 2 bis 3-jährigen Bauzeit.

Dass diese Baumaßnahme Einschränkungen für alle Verkehrsteilnehmer beinhalten muss liegt in der Natur der Sache. Der Umgang mit der Radfraktion überrascht allerdings, hat sich die Stadt Landau doch, so jedenfalls die öffentlichen Verlautbarungen, eine Gleichberechtigung der Verkehrsteilnehmer und eine Stärkung des Umweltverbunds zum Ziel gesetzt. Und nun lediglich „RadfahrerInnen absteigen“. Diese einfache Antwort entspricht dem alten Verständnis von Straße für den motorisierten Verkehr.

Die Horstbrücke ist aber nicht nur für den motorisierten Verkehr, sondern erfreulicherweise auch für den Radverkehr eine wichtige Verbindungsstrecke zwischen der Kernstadt und den östlichen Wohngebieten geworden und wird nun erheblich behindert.

Für Fahrräder mit Kinder- oder Lastenanhängern ist die Horstbrücke mit der aktuellen Regelung schlicht unpassierbar geworden. Langsame motorisierte Zweiräder wie Mofas sind auf der Fahrbahn ebenso gefährdet wie Radfahrer. Auf sie wird in der aktuellen Lösung überhaupt nicht eingegangen.

Für den touristischen Radverkehr hat die Brücke auch eine über Landau hinausgehende Bedeutung: Sie ist Teil des Queichtalradwegs. Daher richtet sich dieses Schreiben auch an Sie, Herr Schulz. Wir wissen nicht, ob dieser Gesichtspunkt bei der jetzigen, über das Verbot hinausgehenden Regelung, überhaupt Gegenstand der Betrachtung war. Im Internetportal www.radwanderland.de ist jedenfalls keine Umleitungsstrecke in Landau dokumentiert. Es gibt innerörtlich keine Hinweise auf Alternativstrecken.

Auch die aktuelle StVO-Beschilderung ist für das angeordnete Rad-Fahrverbot unzulänglich ausgestaltet: Auf der östlichen Seite findet sich nur auf der linken Seite, auf dem erhöhten Gehweg, ein Verbotsschild für den Radverkehr (Zeichen 254). Der Radverkehr auf dem Fahrstreifen in Ost-West-Richtung ist also noch zugelassen.

Ein **Gefahren-Hinweis** an dieser Stelle, der uns Sorgen macht: Mit dem Radwegezeichen (Zeichen 241) nach der Brückenüberquerung in Richtung Horst, wird der Radweg wieder zur verpflichtenden Nutzung angeordnet, ca. 20 Meter danach aber ohne Warnung durch ein Hindernis, der temporären Überquerungshilfe, unterbrochen. Hier ist in naher Zukunft mit Rad-Verkehrsunfällen zu rechnen, da RadfahrerInnen unvermittelt auf die Fahrbahn ausweichen. Dies wurde mehrfach beobachtet. Bitte sorgen Sie umgehend für Sicherheit an dieser Stelle!

Zur Beurteilung und Minimierung der Unfallgefahr halten wir eine „Verkehrsschau“ an der Horstbrücke für unerlässlich.

Und das ist uns wichtig:

Es gibt, um die Situation für den Radverkehr während der, sicher sehr anspruchsvollen Sanierungszeit, zu verbessern folgende zu bedenkende Möglichkeiten:

- 1. Nur eine Fahrbahn mit Ampelschaltung. Dann ist auch Platz für einen mit zusätzlichen Schwellern abgegrenzten linken Radweg.**
- 2. Eine Behelfsbrücke von ca. 2 m Breite an den südlichen Brückenteil für den Fußverkehr. Sie würde eine Nutzung des jetzigen Gehwegs auch für den linksseitigen Radverkehr ermöglichen.**

Mit freundlichen Grüßen

Verteiler:

Maximilian.Ingenthron@landau.de

Ludger.Schulz@lbm.rlp.de

lothar.schuler@suedliche-weinstrasse.de



Kreis Landau-SÜW

Über den ADFC

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) ist mit mehr als 160.000 Mitgliedern die größte Interessensvertretung der Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland und weltweit. Der ADFC-Kreisverband Landau-SÜW setzt sich insbesondere für eine intelligente Nah-Verkehrs-Infrastruktur im ländlichen Raum und den Ausbau des touristischen Radwegenetzes ein.

Kontakt

Michael Schindler

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC)
Kreisverband Landau-SÜW
Madenburgstr. 35, 76855 Annweiler
Telefon: 06346-97 17 106
Mobil: 01577-345 456-0
E-Mail: kv.landau@adfc-rlp.de
Internet: www.adfc-landau.de